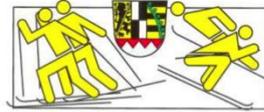




Sommerserie 2017

Skiverband Oberfranken



Einladung & Ausschreibung zum Kids Cup in Warmensteinach

am 15.07.2017

- Technik und Wettkampftart:** Geländelauf mit Hindernissen zzgl.
drei Zusatzaufgaben (Hallenschuhe erforderlich)
- Klasseneinteilung**
- Kategorie 1: S6 (2012) bis S9 (2009)*
- Kategorie 2: S10 (2008) bis S12 (2006)*
- Kategorie 3: S13 (2004) bis S15 (2003)*
- Ort:** Sportgelände Warmensteinach
- Zeitplan:**
- bis 12:30 Uhr Nachmeldung möglich
- ab 12:30 Uhr Startnummernausgabe
- 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr Besichtigung der Stationen
- 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Wettkampf in Riegen
- im Anschluss Siegerehrung
(Punktevergabe entsprechend der Generalaussschreibung)
Medaille und Urkunde für jedes teilnehmende Kind
- Veranstalter:** WSV Oberwarmensteinach & WSV Warmensteinach
- Strecken & Stationen:** siehe Anhang Hauptwertung & Nebenaufgaben
(*witterungsbedingte Veränderungen behalten sich die Veranstalter vor*)
- Startgeld:** 5 € pro Starter bei Startnummernabholung
- Meldung:** meldung@wsv-warmensteinach.de
- Meldeschluss:** Donnerstag 13.07.2017 um 18:00 Uhr
- Bitte an Eltern & Betreuer:** Wir sorgen für ausreichend Streckenposten und Riegenführer, so dass die Kinder die Strecke alleine schaffen können! Anfeuern und verteilen am Rande der Strecke ist natürlich erwünscht ☺ !

Hauptwertung: Geländelauf mit Hindernissen (Einzelstart)

Kat 1: 1 Runde (ca. 600m)

Kat 2: 2 Runden

Kat 3: 3 Runden

Geplante Hindernisse:

- Obendrüber-untendurch-Slalom
- Spinnennetz aus kreuz und quer gespannten Seilen
- Stangenwald
- Reifenlaufen
- Wassergraben
- Mattenberg

Nebenaufgabe 1: Sackhüpfen im Gruppenstart (inkl. Zeitwertung)

Kat 1: 25 m

Kat 2: 40 m

Kat 3: 50 m



Nebenaufgabe 2: Seilspringen mit Hanfseilen (keine Speedropes)

Kat 1: Beginn mit 15x im geschwungenen langen Seil

Kat 2 & 3:

- 15 x normal
- 15 x auf der Langbank
- 15 x auf dem Kasten
- 5 (+?) auf der Weichbodenmatte (es wird weitergezählt und entsprechend der erzielten Sprünge die Platzierung bestimmt)



**Einmal hängenblieben
ist erlaubt, beim
zweiten Mal ist man
raus!**

Nebenaufgabe 3: Boccia-Zielwerfen

Es muss sich einem Ziel, mit Boccia-Sandsäcken möglichst nahe angenähert werden. Es erfolgt eine Entfernungsmessung.

Wettkampfbestimmungen entsprechend Generalausreibung:

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Mit Ihrer Anmeldung und der Teilnahme am 16.07.2016 erklären Sie sich einverstanden, auf alle Rechtsansprüche gegen den Veranstalter/Ausrichter sowie dessen Helfer oder Beauftragte und Partner (Sponsoren) zu verzichten. Dies gilt auch für Unfälle und ggf. abhanden gekommene/beschädigte Gegenstände und Bekleidung. Wir empfehlen hier ausdrücklich eine Absicherung durch eine private Unfall- und Haftpflichtversicherung. Durch die Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich automatisch mit dem Haftungsausschluss einverstanden. Des Weiteren besteht Einverständnis zur maschinellen Speicherung der Meldedaten und deren Verwertung durch Sponsoren, dass Sie interviewt, gefilmt, fotografiert, die Aufnahmen für die Verwendung/Ausstrahlung in Funk, Fernsehen, Internet und zur Herstellung, sowie den Vertrieb von Videokassetten, DVDs und Printmedien ohne Vergütungsanspruch verwendet/veröffentlicht werden dürfen.

Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer:

In der DSV-Aktiven Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven Erklärung ausdrücklich bestätigt für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

Verschulden des Organisations und seiner Erfüllungsgehilfen:

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen.

Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.